

# ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT IN DER AGENTUR FÜR L(i)EBENSWERTE GLOBALISIERUNG

– gleichzeitig Teilnahmeschein am Gewinnspiel „Deutschland sucht den Agenturstar“ –



## Warum sollten Sie/solltest Du diesen Fragebogen überhaupt ausfüllen?

... als erstes gleich vornweg: Es passiert nichts, wenn Sie/Du diesen Fragebogen nicht ausfüllen/ausfüllst!

Noch etwas ... Wie Sie/Du vielleicht bemerkt haben/hast, erschwert es das Lesen etwas, wenn man sowohl „siesen“ als auch „duzen“ möchte. Mit Ihrem Einverständnis schlägt die **ALG** Ihnen deshalb ein „DU“ vor. Danke.

Viele Menschen in der Bundesrepublik Deutschland haben offensichtlich Angst vor der Zukunft. Hartz IV und die Agenda 2010 sind mittlerweile Synonyme für Sozialabbau und Verarmung. Doch ist dem wirklich so? Die Regierung spricht von Chancen, ein breites Bündnis von Hartz-IV-Gegnern vom Anfang der sozialen Verarmung breiter Massen ...

Was bedeutet diese Entwicklung, die im Zeichen der Globalisierung über uns hereingebrochen ist, für jeden Einzelnen von uns? Was bedeutet Globalisierung für Dich? Was nicht? Diese Fragen können wir für Dich nicht beantworten ... aber das Ausfüllen dieses Fragebogens könnte bei der individuellen Beantwortung helfen.

In diesem Sinne begrüßen wir Dich bei uns in der **ALG** und freuen uns, vielleicht einen weiteren Mitstreiter bzw. Mitstreiterin für eine lebenswerte und lebenswerte Zukunft gefunden zu haben.

### I. Allgemeine Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Name, Vorname (oder Synonym):

Alter:      biologisch (körperlich): .....      mental: .....      seelisch: .....

Kontakt (e-Mail-Adresse/Telefonnummer):

- bitte ausfüllen, wenn bekannt -

*Passbild von Dir oder  
Deinem Hund ...  
oder wen auch immer  
Du hier hinein haben  
möchtest*

### II. Allgemeine Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

ALLE ANGABEN SIND VOLLKOMMEN FREIWILLIG!!!

Es soll Dir u.a. lediglich ein Gefühl dafür geben, was Dich als BeantragterIn des Arbeitslosengeld II erwartet.

**Auf wieviel schätzt Du Dein gesamtes Vermögen**  
(inkl. Bargeld, Aktien, Immobilien, Sonstiges)?

..... Euro

**Hast Du sonstige Nebeneinkünfte** (inklusive Beraterfunktionen bei Firmen)?

Ja       Nein

**Erhältst Du neben der staatlichen Rente weitere Rentenzahlungen**  
(z.B. von Unternehmen)?

Ja       Nein

Nach dem Ausfüllen des Fragebogens bei Interesse bitte an folgende Adresse schicken:

**Agentur für  
L(i)ebenswerte Globalisierung**  
Postfach 10 05 32  
01075 Dresden

Ihr findet uns im Internet unter:  
**[www.alg-dresden.de](http://www.alg-dresden.de)**

### Deutschland sucht den Agentur-Star!

Alle Menschen, ganz gleich, ob in Dresden wohnhaft oder nicht, ob ALGII-EmpfängerIn, AngestellteR der Agentur für Arbeit, NormalverdienerIn, Otto-Normal-VerbraucherIn, BundestagsabgeordneteR oder SchwerkreicheR, können an unserer Mega-Aktion „Deutschland sucht den Agentur-Star“ teilnehmen. Ja, sogar Weltenbürger ohne deutsche Staatsbürgerschaft können sich an unserer Aktion beteiligen. Denn: *Egal, ob in New York, Paris, Moskau, Kairo, Kuala Lumpur oder Dresden – Nur gemeinsam sind wir stark!*

Die Teilnahme ist kostenlos (aber nicht umsonst) und verpflichtet zu nichts.

**Einsendeschluss ist der 31.12.2006!**

Weitere Details befinden sich am Ende des Fragebogens.

### Vorbemerkung:

Nach wissenschaftlichen Studien, die Mitte der 1990er Jahre in den USA durchgeführt worden sind, wurden damals bis zu 40% der Nachrichten nahezu unverändert von Pressestellen von Unternehmen, d.h. Public-Relation-Agenturen (PR-Agenturen, Mediaagenturen) übernommen. Während es in den USA bereits mehr PR-Ausübende als Journalisten gibt, liegt das Verhältnis in Deutschland derzeit bei ca. 5:1 zu Gunsten der Journalisten. Eine NDR-Panorama-Sendung vom 31.03.2005 mit dem Titel „Gekaufte Inhalte - Wie die PR-Branche den Journalismus unterwandert“ stellte dennoch fest: „2/3 aller Zeitungsartikel basieren heute auf erfolgreicher PR Arbeit – schätzen Experten.“ (Quelle: [www.ndrtv.de/panorama/data/gekaufte\\_inhalte2.pdf](http://www.ndrtv.de/panorama/data/gekaufte_inhalte2.pdf))

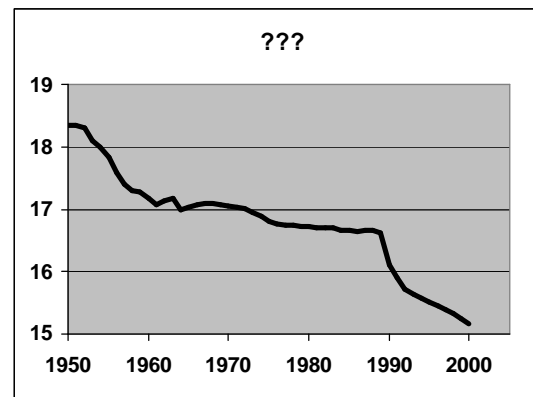
Wir möchten Dich also darauf hinweisen, dass jede Nachricht/Mitteilung nur übernommen wurde, wir daher die ursprüngliche Quelle nicht überprüfen können und somit jede Nachricht/Mitteilung als Information ohne 100%ige Garantie auf Richtigkeit und Wahrhaftigkeit angesehen werden sollte.

**Zum Ausfüllen des Fragebogens sei noch erwähnt, dass immer nur eine Antwort richtig ist!**

Sollten Dir die Fragen zu schwer zu sein, dann gibt es immer noch Google und die Bibliothek.

### 1. Was stellt die Graphik rechts dar?

- a. die Entwicklung des Goldpreises (in TDM/kg)
- b. die Entwicklung der durchschnittlichen Brotpreise in Deutschland (in DM/10 kg)
- c. die Entwicklung der Bevölkerungszahl in der ehemaligen DDR bzw. Ostdeutschland (in Mio. EW)
- d. die Preisentwicklung für Dieselkraftstoff in der BRD (in DM/10 l)



### 2. Wie hoch waren 2003 die weltweiten Militärausgaben?

- a. 956 Milliarden US-Dollar
- b. 956 Millionen US-Dollar
- c. 666 Milliarden US-Dollar
- d. 427 Milliarden US-Dollar

### 3. Wie hoch war 2004 die jährliche weltweite Entwicklungshilfe und wieviel wurde davon bar ausgezahlt?

- a. 120 Milliarden US-Dollar (alles in bar)
- b. 60 Milliarden US-Dollar (davon 35 Mrd. \$ in bar)
- c. 500 Milliarden US-Dollar (350 Mrd. \$ in bar)
- d. 35 Milliarden US-Dollar (alles in bar)

### 4. Auf welche ungefähre Summe beliefen sich die Agrarsubventionen der OECD-Staaten für 2003?

- a. 50 Milliarden US-Dollar
- b. 250 Milliarden US-Dollar
- c. 150 Milliarden US-Dollar
- d. 350 Milliarden US-Dollar

### 5. Welche Fast-Food-Kette in den USA hat den Lincoln Fry, frittierte Kartoffelstäbchen in der Form des Conterfeits des einstigen US-Präsidenten Abraham Lincoln (1809-1865), im Angebot?

- a. Burger King
- b. Lincoln Foods
- c. Kentucky Fried Chicken
- d. McDonald's



### 6. Auf welche Summe beliefen sich die Militärausgaben der Vereinigten Staaten von Amerika für 2005?

- a. ca. 50 Milliarden US-Dollar
- b. ca. 300 Milliarden US-Dollar
- c. ca. 419 Milliarden US-Dollar
- d. ca. 500 Millionen US-Dollar

### Ökologie-Ökonomie-Hinweis:

Bitte drucke dieses Formular wenn möglich beidseitig aus. Verwende dazu entweder einen Drucker mit Duplex-Funktion oder lege das Papier manuell ein. Somit sparst Du Papier und Porto (55 ct statt 90 ct).

**Erstens schützt Du Natur & Umwelt und zweitens sparst Du Kosten.**



**7. Auf welche Summe beliefen sich die Militärausgaben der Bundesrepublik Deutschland für 2004?**

- a. ca. 500 Millionen Euro  
b. ca. 5 Milliarden Euro  
c. ca. 10 Milliarden Euro  
d. ca. 24 Milliarden Euro

**8. Wie hoch waren die Ausgaben der Bundesregierung für die Eigenheimzulage im Jahr 2002?**

... inklusive aller dazu gehörigen Subventionen

- a. ca. 9,5 Milliarden Euro  
b. ca. 1,3 Milliarden Euro  
c. ca. 500 Millionen Euro  
d. ca. 50 Millionen Euro

**9. Unter dem Wort „Flächenverbrauch“ versteht man die Neuinanspruchnahme von Freiflächen (z.B. landwirtschaftlich genutzte Flächen und Waldflächen) für Siedlungs- und Verkehrsflächen (Wohn- und Bürogebäude, Straßen, Industrieflächen etc.). Im Jahr 2004 entsprach der „Flächenverbrauch“ in Deutschland pro Tag einer Fläche, die vergleichbar ist mit der Größe von ...**

- a. ca. 23 Fußballfeldern  
b. ca. 77 Fußballfeldern  
c. ca. 124 Fußballfeldern  
d. ca. 175 Fußballfeldern

**10. Im Jahr 1950 beanspruchte ein Deutscher rund 15m<sup>2</sup> Wohnfläche. Reichlich ein halbes Jahrhundert später – im Jahr 2002 – waren es auf das gesamte Bundesgebiet bezogen durchschnittlich ...**

- a. 25 m<sup>2</sup>  
b. 41 m<sup>2</sup>  
c. 33 m<sup>2</sup>  
d. 60 m<sup>2</sup>

**11. Im Jahr 2000 verbrauchte ein US-Amerikaner durchschnittlich 280 GigaJoule (GJ) Energie, ein Deutscher brachte es auf 175 GJ und in Spanien waren es noch 130 GJ. Wieviel GJ verbrauchten ein Chinese und ein Afrikaner im selben Jahr im Durchschnitt?**

- a. 101 GJ (China) bzw. 90 GJ (Afrika)  
b. 38 GJ bzw. 27 GJ  
c. 63 GJ bzw. 54 GJ  
d. 27 GJ bzw. 38 GJ

**12. Wofür steht das Logo auf der rechten Seite?**

- a. Apotheken  
b. Agentur für L(i)ebenswerte Globalisierung  
c. Bundesagentur für Arbeit  
d. Arbeiterwohlfahrt



**13. Auf wie viel beliefen sich die Reingewinne (nach Steuern) der Deutschen Bank AG in den Jahren von 2002 bis 2005? – Angaben jeweils in Millionen Euro**

- a. 397 (2002) – 1365 (2003) – 2472 (2004) – 3529 (2005)  
b. 47 – 1108 – 1500 – 700  
c. 450 – 947 – 2001 – 4321  
d. 123 – 246 – 492 – 984

**14. Im November 2005 gab die Bundesagentur für Arbeit – mit rund 95.000 Angestellten größte Behörde in Deutschland – die Zahl der Arbeitlosen mit 4.531.213 an. Wie hoch war der ihr bekannte Bestand an freien Stellen?**

- a. 190.678  
b. 421.539  
c. 1.305.987  
d. 3.929.235

**15. Welches Unternehmen gehört *nicht* zur Metro-Group?**

- a. Saturn  
b. Media-Markt  
c. Kaufhof  
d. Karstadt

**Zwischenhinweis:**

Die „Agentur für L(i)ebenswerte Globalisierung“ gratuliert ... Du hast die erste Hälfte des Fragebogens ausgefüllt.

**Belohne Dich ruhig einmal – gehe z.B. etwas an die frische Luft oder triff Dich mit Freunden und tausche Dich mit Ihnen über Eure Ergebnisse aus.**



**16. Wie hoch war die Summe der Bezüge der 7 Vorstandsmitglieder der Volkswagen AG zusammen genommen im Jahr 2003?**

- a. 706.750 Euro  
b. 3.200.450 Euro  
c. 7.789.000 Euro  
d. 13.835.000 Euro

**17. Woher stammt dieser Fotoausschnitt (rechts)?**

- a. vom Titelblatt eines Katalogs eines Pelzwarenanbieters  
b. vom Titelblatt einer Broschüre der Agentur für Arbeit mit dem Titel „*Neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt*“?  
c. von der Internetseite einer Partnervermittlung  
d. aus der Broschüre „*Wünsche erfüllen – Für morgen planen*“ der Deutschen Bank



**18. Wie viele Wirbeltiere (z.B. Hunde oder Katzen) starben im Jahr 2003 in deutschen Versuchslaboratorien?**

- a. ca. 5.000  
b. ca. 50.000  
c. ca. 500.000  
d. ca. 2,1 Millionen

**19. Wer wurde 1938 vom US-amerikanischen TIME-Magazine zur „Person des Jahres“ gewählt?**

- a. Winston Churchill  
b. F.D. Roosevelt  
c. Adolf Hitler  
d. Joseph Stalin

**20. Wie hoch sind die Zugspitze und der Fichtelberg?**

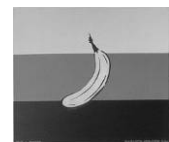
- a. 2005 m und 1813 m  
b. 2962 m und 1142 m  
c. 3317 m und 1214 m  
d. 2962 m und 1214 m

**21. Aus dem Vorstand welcher Firma stammt der Namensgeber der Hartz-Reformen Peter Hartz?**

- a. Siemens  
b. Volkswagen  
c. Airbus  
d. Grundig

**22. Wie viel Prozent des ehemaligen DDR-Volkseigentums ging nach 1990 in die Hände westdeutscher bzw. ausländischer Besitzer über?**

- a. 15%  
b. 40%  
c. 65%  
d. 95%



Bildquelle: [www.bananensprayer.de](http://www.bananensprayer.de)

**23. Welches Unternehmen ließ in den Dresdner Elbe Flugzeugwerken (EFW) ihr erstes Tankflugzeug herstellen, welches am 29.09.2004 an den Chef des Deutschen Luftwaffenamtes, Wolfgang Döring, übergeben wurde?**

- a. Boeing  
b. Volkswagen  
c. Airbus  
d. Bombardier

**24. Nach Berechnungen der Caritas gehen durch Missbrauch der Sozialhilfe jährlich 120 Millionen Euro verloren. Auf welche Summe belaufen sich die jährlichen Verluste durch Steuerhinterziehung?**

- a. 650 Millionen Euro  
b. 5,2 Milliarden Euro  
c. 35 Milliarden Euro  
d. 65 Milliarden Euro

**Sozio-ökonomischer Hinweis:**

Wusstest Du, dass Du mit einem (diesem) Antwortbrief an die „ALG Dresden“ die Sicherung des Arbeitsplatzes einer/s Postangestellten unterstützt.

**Schreibe doch auch so wieder mal einen persönlichen Brief an Deine Familie oder Freunde.**



**25. Welche Krisenmanagement-PR-Firma (PR ... Public Relation) arbeitete in den 1970ern für die argentinische Junta, für die Firma Union Carbide, die für das Giftgasunglück mit mindestens 8000 Toten im indischen Bhopal im Dezember 1984 verantwortlich war, sowie für die Ölfirma Exxon nach dem Tankerunglück der „Exxon Valdez“ im Jahr März 1988?**

- a. Burson-Marsteller
- b. TOPCOM Agentur für Communication GmbH
- c. Hill & Knowlton
- d. Ketchum

**26. Folgender Text bezieht sich auf ein weltweit agierendes Unternehmen:**

„Was Sie jetzt sehen, ist nicht nur eine Konsolidierung von Saatgutfirmen, es ist in der Tat die Konsolidierung der gesamten Nahrungskette. Da Wasser für die Nahrungsproduktion genauso zentral ist wie Saatgut, denn ohne Wasser ist kein Leben möglich, versucht „Firma X“ jetzt die Kontrolle über das Wasser in seine Hand zu bekommen. „Firma X“ plant im Laufe von 1999 ein neues Geschäft mit Wasser aufzubauen, angefangen mit Indien und Mexiko, denn beide Länder haben Wassermangel. „Firma X“ sieht im Wasser eine neue Profitmöglichkeit, vor allem wegen der heraufkommender Wasserkrise und der Gelder, die vorhanden sind, um den Menschen diese vitale Ressource weiterhin zur Verfügung zu stellen.“

**Wer verbirgt sich hinter „Firma X“?**

- a. Bayer
- b. Monsanto
- c. Unilever
- d. Nestlé

**27. Ein hoher Bedarf an teuren chemischen Düngemitteln und die Abhängigkeit von der Saatgut-Industrie hat viele Landwirte in Indien in den Selbstmord getrieben.**

**Wie viele indische Bauern haben sich seit der Öffnung Indiens für den Weltmarkt und dem wachsenden Einfluss großer multinationaler Firmen das Leben genommen?**

- a. ca. 1.000
- b. ca. 5.000
- c. ca. 10.000
- d. ca. 25.000

**28. Was verbirgt sich eigentlich hinter dem „Urstromtaler“?**

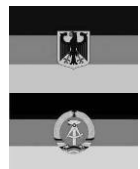
- a. Bezeichnung für die Prämienauszahlung eines Ökostromanbieters
- b. ein neues Produkt der „Halleys Schokoladenfabrik“
- c. der Name einer Regionalwährung
- d. der Vorfahre des Neandertalers

**29. Das Jahr 2004 war ein Rekordjahr im Ölgeschäft. Nachdem bereits Royal Dutch/Shell und Exxon (USA) Rekordgewinne verbuchen konnten, zeigte sich dies auch bei den Gewinnen von BP (British Petrol). BP-Konzernchef Lord Browne sagte u.a.: "Die Gewinne sind höher angestiegen als die Ölpreise." Wie hoch war eigentlich der Gewinn von BP im Jahr 2004?**

- a. 1,28 Milliarden US-Dollar
- b. 6,7 Milliarden Dollar
- c. 16,2 Milliarden Dollar
- d. 50,3 Milliarden Dollar

**30. Der Aussage „Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, er wurde nur schlecht ausgeführt.“ stimmten im Jahr 1991 im Westteil Deutschlands 40% und im Ostteil 76% zu. Im Jahr 2000 sahen die Anteile der Zustimmung so aus ...**

- a. 51% (West) / 76% (Ost)
- b. 27% / 67%
- c. 44% / 70%
- d. 40% / 76%



**31. Glaubt man der Deutschen Ärztezeitung bewegten sich die Deutschen im Jahre 1960 durchschnittlich rund 38 h pro Woche. Heute – 45 Jahre später – sind es noch ...**

- a. 30 h
- b. 24 h
- c. 18 h
- d. 12 h

**Ökonomie-Hinweis:**

Die „Agentur für L(i)ebenswerte Globalisierung“ unterstützt mit jeder ge- bzw. verkauften Briefmarke die Börsengeschäfte der Deutschen Post AG.

**Schreibe doch häufiger e-Mails und nutze verstärkt das Internet!**



**32. Wieviel Stück Würfelzucker befinden sich angeblich in einem Liter Coca-Cola?**

- a. 36
- b. 20
- c. 10
- d. 5



**33. Das kostenlose Girokonto der Postbank ist kostenlos für ...**

- a. alle Bundesbürger
- b. alle Bundesbürger ab 18 Jahren
- c. ist nur für Mitarbeiter der Postbank kostenlos.
- d. alle Privatkunden mit bargeldlosen Geldeingang ab 1.250 €/Monat und für alle unter 26 Jahren. Andernfalls werden lediglich 5,90 €/Monat berechnet.

**34. Wofür steht die Abkürzung „BGE“?**

- a. **B**edingungsloses **G**rundeinkommen
- b. Fachbegriff aus der Gastronomie für „**B**roiler, **G**änse und **E**nten“
- c. **B**undes**g**renzschut**z**einheit
- d. **B**rüderlichkeit, **G**leichheit, **E**inigheit

**Abschlusshinweis:**

**Fertig! Du hast es geschafft! Danke!**

Wenn Dir das Ausfüllen des Fragebogens etwas gebracht hat, würden wir uns freuen, wenn Du ein weiteres Exemplar (gern auch mehr) ausdrucken und einem Familienmitglied oder Deinem Nachbarn geben würdest.

Falls Dir das Ausfüllen überhaupt nichts gebracht hat, dann ist es nichtsdestotrotz bemerkenswert, dass Du es bis hierher geschafft hast. Glückwunsch auch dann!

Wie dem auch sei, wir – die **Agentur für L(i)ebenswerte Globalisierung** – bedanken uns bei allen, die geholfen haben, diese Idee zu verwirklichen (ob direkt oder indirekt) und die uns in den nächsten Jahren weiterhin auf die eine oder andere Art und Weise begleiten werden.

**Hast Du Ideen für weitere Fragen?**

Wenn „Ja“, kannst Du sie (max. drei Fragen inkl. Lösung und Quellenangabe!!!) bitte hier aufschreiben. Danke.

- 1. ....
- 2. ....
- 3. ....

**Zu guter Letzt:**

Die **Agentur für L(i)ebenswerte Globalisierung** ist an einem solidarischen Miteinander aller Menschen auf dieser Erde interessiert. Um dieses Miteinander zu fördern, kommt es auf jeden Einzelnen von uns an, ganz gleich, welchen Geschlechts, Alters, Hautfarbe, Glaubens oder Nationalität.

Um die Fragebögen korrekt und umfassend auswerten zu können, werden wir ein paar freiwillige Helfer und/oder Hilfsbereite auf Basis von „2-Euro-Jobs“ benötigen. In diesem Sinne, möchten wir finanziell Bessergestellte und insbesondere Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft bitten, die Aktion mit 10 Euro zu unterstützen. Diese Summe kann dem Antwortschreiben bar beigelegt werden. Eine Spendenbestätigung wird zugeschickt. Der aktuelle Spendenstand ist im Internet unter [www.alg-dresden.de](http://www.alg-dresden.de) abrufbar. Recht vielen Dank im Voraus!

Das Geld, welches übrig bleibt, wird einem gemeinnützigen Zweck, welcher später noch bekannt gegeben wird, zu Gute kommen.

**Und nicht vergessen: Einsendeschluss ist der 31.12.2006 (Datum des Poststempels)!**

